

**Galfried** (archiep. Damascenensis) war wohl Erzbischof von Damaskus, der urkundlich auch am 22. August 1354 angeführt wird (Riedel I. Bd. X, 476).

**Jakob**, Erzbischof von Neopatra, wird an demselben Tage genannt (das.) **Peter** (ep. Botrentonensis) wird Bischof von Butrinto (ehemals Buthrotum) in der Diöcese von Janina, Corfu gegenüber, gewesen sein, nicht aber von Patron oder Batrun im Paschalik Tarablus am Libanon (ehemals Botrus, Botrys), noch von Bitonto, Botonto im Königreiche Neapel, unter Bari (ehemals Bituntum). — Dem ebenfalls angeführten Jakob (14. Juni 1355) folgte ein Lazarus, dessen am 13. Novbr. 1359 (Geschichtsfreund IX, 67) und am 13. Febr. 1360 (Kohlmann, Urkundl. Mittheilungen über bremensche Collegiatstifte 38) gedacht wird.

**Walther** (ep. Nicopolensis) war Weihbischof von Bamberg und Würzburg, erscheint in Urkunden noch am 5. Decbr. 1373 (Jaef, Denkschrift zur Jubelfeier der Buchdruckerkunst 128), 1376 (Uffermann, Episcop. Wirceburg. 187, vergl. dessen Episc. Bamberg. 263) und am 5. Septbr. 1383 (Jaef 129), im Jahre 1387 kommt aber schon ein Johann vor.

**Peters** (ep. Valonens.) Vorgänger war wohl der auch 1338 (als ep. Valoncens.) angeführte Jacob (Lünig, Teutsches Reichsarchiv XVII, Anh. 10). Das Bisthum Valona (Uolon) liegt in Albanien (Rum=Ili).

**Johann** war Bischof von Emly (Imelac oder Imleca-Ibair) in Irland (welches Bisthum 1569 mit dem Erzstifte Cashel vereinigt wurde), und ist wohl der John Esmond, vorher Erzdiakon von Ferneß, welcher am 27. April 1356 bestätigt wurde und am 4. April 1362 mit Tode abging (Ware, Antiquit. of Cashel 14), doch soll dessen Vorgänger Richard Walsh erst im Octbr. 1355 gestorben sein.

**Gregor** (ep. Dunens.), dessen auch unterm 22. August 1354 (Riedel, I, X, 476) Erwähnung geschieht, wird nicht Bischof von Down in Irland gewesen sein, da dort Richard I. Galf seit Ende 1353 regierte und am 26. Octbr. 1365 starb (Ware, Antiq. of Armagh 41). Sollte er etwa Bischof von Dumno, welches unter Spalatro stand, gewesen sein? dort dankte der Bischof Hieronymus um 1460 ab, und Nikolaus v. Jadera wurde am 4. Januar 1460 erwählt (Raprinai, Hungaria dipl. II, 90). Das Bisthum Diuni in Macedonien gehörte unter Thessalonich, ein anderes lag in Arkadien, dessen Bischof Peter (ep. Dinensis) 1438 und 1439 Weihbischof von Bamberg war.

**Adam** (ep. Perpenens.) wird urkundlich auch am 25. Januar 1351 (Hennebergisches Urk.=Buch II, 99), am 22. August 1354 (Riedel I, X, 476) und am 28. Juni 1358 (ungedr. Urk. abschriftlich